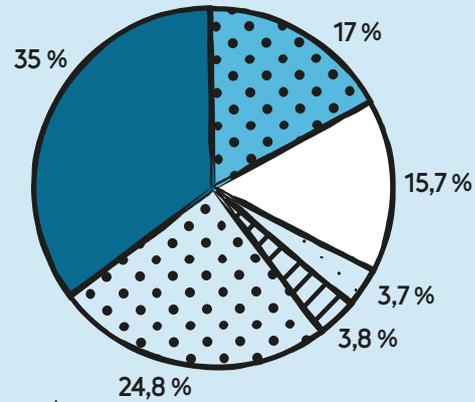


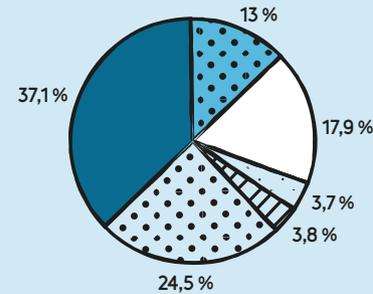
Bericht Q1-Q3 2020



Legende:

Überschuss (netto)	546.000 €
Spenden & Lizenzzahlungen	264.000 €
Steuern (Einkommen & Ertrag)	242.000 €
Sonstige Betriebskosten	56.000 €
Reisekosten	58.000 €
Personalkosten	385.000 €
Umsatzerlöse gesamt	1.551.000 €

Vergleich zum Vorjahr Q1-Q3 2019:



Legende:

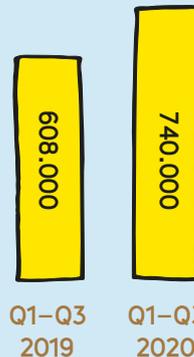
Überschuss (netto)	679.000 €
Spenden & Lizenzzahlungen	236.000 €
Steuern (Einkommen & Ertrag)	328.000 €
Sonstige Betriebskosten	68.000 €
Reisekosten	70.000 €
Personalkosten	449.000 €
Umsatzerlöse gesamt	1.830.000 €

Mit **264.000**

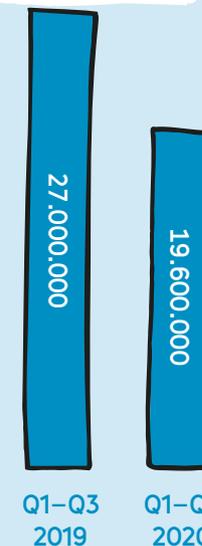
Euro wurde in den ersten drei Quartalen 2020 die gemeinnützige Arbeit der Goldeimer gGmbH und der Viva con Agua Stiftung durch Spenden & Lizenzzahlungen unterstützt. Das sind 28.000 Euro mehr als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres.



Packungen Klopapier



Flaschen Mineralwasser



Das Jahr 2020 ist für die Viva con Agua Wasser GmbH gut gestartet. Die Monate ab März waren aber auch für Viva con Agua eine besondere Herausforderung. Die Bedeutung der Gastronomie für das Viva con Agua Mineralwasser wurde einmal mehr offensichtlich und auch die Auswirkungen des Klopapier-Hypes im März waren spürbar.

Eine leichte Verbesserung der Lage ist im dritten Quartal zu erkennen, verbunden mit der etwas normalisierten Gesamtsituation in den Sommermonaten. Der Mineralwasser-Absatz stieg zwar wieder etwas an, blieb aber auch in diesen Monaten erwartungsgemäß deutlich unter den Mengen von 2019.

Das Goldeimer Klopapier konnte die zuletzt positive Absatzentwicklung im dritten Quartal nicht fortsetzen und blieb knapp unter Vorjahr. In der Gesamtbetrachtung des Jahres 2020 ist für das Klopapier aber noch immer der anhaltend positive Trend ablesbar mit aktuell über zwanzig Prozent Wachstum.